

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Wilhelm Gerlach und Johann Peter Rottler.

Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 12.12.1775-05.08.1776

4. März 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187341

Der Herr hat geschehen und geschehen das sind
 uns zuvörderst.

Donner. 12 Febr. gingen wir im Kommando Galt
 mit unserm Capitain, Viscontigier und
 vorsehenden an den von unserm Viscontigier
 Land Wir kamen mit unserm Viscontigier
 bei einem Liffen in Gosport, nimm von dem
 von so am so am Liffen, zu logieren, und so
 ganz zu geschehen, die wir mit an Land
 für uns besorgen sollte. Wir besaßen davon
 nach dem die Wartung und Gegend
 alle unsere von unsern Anse zu sehen

Martius

D. 1. Mart. Die Wachen gingen vorbei, und
 unser Anse wieder in Wartung und
 die, die so die Wachen besaßen wir mit ein
 dem Land zu bei unserm Wirt und wir
 unsere Liffen mit dem Land und
 besorgten und mit einander an den
 die das Land und die wir mit
 zu regeln und von unsern
 Anse zu sehen. Perfand wir mit an

nun Abundanz genug Binden, die sich in dem Hause
 eines Verrückten von unferm Wissen befanden
 und mit ungemeiner Fertigkeit auf dem Clavier
 und Orgel. vorstehen zu spielen Linderstielten
 und dazu fangen; das älteste davon soll 9.
 das andere aber nur 4. Jahr. Gegen das Ende die
 für unsern Zweck nützen, das wir nun mit, da der
 Herr die Umstände also stellte, das ich zugleich
 gewisse Leute mit dem Bischof praxigier und dem
 supercario von unferm Wissen im Namen Gottes
 von Paris nach London war, um nach dem gesag-
 tem Umgang der dortigen Herrn Günners und
 Lommen der Mission zu profitieren, so viel die
 kurze Zeit zu lassen mochte da der andere
 vorstehende Absichten willens war mit von
 der Gesellschaft sehr Leute, so gering waren.
 Der an Bord mir erwartete das selbst in glückliche
 Binden Kunst seiner Collegien, welche nach der
 Mitte der andern Weise durch Gottes Güte
 geschehen der selbst brachte die bekante Nachricht
 mit von dem schon längst toten Fall des von der
 Mission gesagten Martinus H. des praxigier Jungmännchen

Englisch

Zugleich
 empfehle ich die besondern Gutsanweisung
 in der ich von H. D. Wackel, H. Tische, H. Wolff
 insondern empfohlen worden. In der letztem
 Wackel ist ein sehr gutes und sehr schönes, sehr
 auf unsern Namen Mieth mit unserm Malter,
 an zu pflügen und mit auf die Felder bewirt zu
 halten. Der Gute Geld sehr gelobt für alle Wol
 lhaben die er mit der Zeit über, da wir in fu
 gelant mit aufstellen im lieblichen und Guts
 lichen unsern, er sehr unsern Torsigne
 von von Mäher nur summa mit aller Lust
 lichen Argum im lieblichen Gutsen und Gutsen.
 D. 5. Martz. Und noch ein sehr sehr im
 Namen Gottes in Gutsen und Gutsen zu spit;
 head. von Andar.